

dynaTrace Diagnostics analysiert Softwareperformance im 24x7 Betrieb

Coface lässt eigene Software-Entwicklungen checken

Mainz/Linz (pts/25.06.2007/06:00) - Vor dem Launch einer neuen Software können Performance-Probleme im Lasttest zu einem echten Stressfaktor werden. Die Testabteilung sieht das Problem, kann aber die Ursache nicht finden. Muss der Launch verschoben werden? Kann die Entwicklungsabteilung den Fehler rechtzeitig finden und beheben? Bei Coface werden rund 60 Prozent der eingesetzten Softwarelösungen selbst entwickelt und die eingangs geschilderte Situation war deshalb nicht unbekannt. Um hier Abhilfe zu schaffen, wurden mehrere Angebote eingeholt und nach dem Proof of Concept die Software dynaTrace Diagnostics <http://www.dynatrace.com/de/Products2.aspx> in der Entwicklungsabteilung installiert. Dabei war die einfache Integration in die bestehenden Lasttest-Tools einer der Gründe für den Erwerb von dynaTrace Diagnostics.

Coface ist als Anbieter von Lösungen im Forderungsmanagement weltweit bekannt. Das Unternehmen deckt mit seinen Tochterunternehmen neben der Kreditversicherung weitere Dienstleistungen ab, darunter Unternehmens-Rating, Finanzierung und Inkasso. Die einzelnen Geschäftsbereiche, die in Deutschland unter dem Dach der Coface Holding AG als eigenständige Gesellschaften arbeiten, stellen sehr spezifische Anforderungen an die IT. Deshalb werden viele Softwarelösungen von der hausinternen IT-Abteilung selbst entwickelt.

So bietet Cofanet den Kunden von Coface via PC Zugriff auf die Datenbank und macht sofortige Kreditentscheidungen möglich. Diese Kreditversicherung per Internet macht den Postweg überflüssig, der Kunde spart sich Papierberge, hat keine Wartezeiten und keine Zusatzkosten. Der Online-Dialog ermöglicht die schnelle und sichere Abwicklung des Tagesgeschäfts. 24x7 Verfügbarkeit und beste Performance bei jeder einzelnen Abfrage sind die Voraussetzung für die Akzeptanz so eines Online-Services.

Um Probleme bei den laufenden Software-Anwendungen von Coface frühzeitig zu erkennen, kommt dynaTrace Diagnostics auch in der Produktion zum Einsatz. Marc-Oliver Ihm berichtet, nachdem er das Tool bereits einen Monat verwendet: "Für mich ist wichtig, dass ich dynaTrace Diagnostics sehr intuitiv bedienen kann. Vergleichbare Tools, die wir im Proof of Concept hatten, sind vielleicht für Anwender geeignet, die den ganzen Tag nur Java-Entwicklungen machen. Aber ich hab auch was anderes zu tun. Neben der guten Bedienbarkeit wurden auch alle anderen Versprechen eingelöst. So können Messung und Erfassung während der Laufzeit geändert werden. Damit kann man die Auswirkungen der einzelnen Benutzertransaktionen sehr gut verfolgen. Der Einsatz im 24x7 Betrieb verursacht keine nennenswerte Zusatzbelastung der Systeme und über Pure Paths können die Probleme in wenigen Minuten bis zu den Ursachen verfolgt werden - dafür hatten andere Produkte oft einen halben Tag lang gebraucht."

Kern von dynaTrace Diagnostics ist die PurePath Technologie. Sie ermöglicht das Verfolgen von Transaktionen über mehrere physikalische Schichten mit gleichzeitiger Performanzmessung der einzelnen Server, Komponenten und Methodengrenzen (Wo liegt die Ursache des Problems?) angereichert mit Kontextinformationen (Warum sind Probleme aufgetreten?). Eine wichtige Neuerung der Version 2.0, die seit März im Einsatz ist, bringt das Business Transaction Mapping. Aufbauend auf der PurePath Technologie stellt es Benutzer, Transaktionstypus und Anwendungsfunktionalität in Beziehung zur technischen Software-Performance und Software-Fehlern. Damit werden die bislang rein technischen Informationen auch auf fachlicher und Service-Level Ebene verständlich. Damit wird auch der betriebswirtschaftliche Aspekt in das Application-Performance-Management eingebracht. DynaTrace Diagnostics 2.0 ermöglicht erstmals die detaillierte Diagnose von heterogenen Softwareanwendungen, die gleichzeitig auf Java und .NET aufbauen. Aufgrund von Web-Services und SOA sind solche Anwendungen immer häufiger im Einsatz.

Über dynaTrace software GmbH

dynaTrace software ist Technologieführer bei Performance- und Fehlerdiagnose-Software für geschäftskritische Java- und .NET-Anwendungen. Die Technologie von dynaTrace ist die einzige Lösung, mit der man einzelne Transaktionen über mehrere untereinander kommunizierende Server und Tiers hinweg analysieren kann. Damit erhalten die IT-Mitarbeiter die Möglichkeit, die Prozesse tiefer als bei Monitoring Lösungen zu verfolgen und an der richtigen Stelle Korrekturen vorzunehmen. In jeder Phase des Application Lifecycle, von der Entwicklung, über QA und Staging bis zum Produktiv-Einsatz, müssen die verantwortlichen IT-Mitarbeiter Performance-Engpässe und Stabilitätsprobleme schnellstens finden und ihre Ursachen verstehen. Mit dynaTrace erhalten sowohl Administratoren als auch Entwickler, Tester und Performance-Analysten ein besseres Verständnis über die dynamischen Prozesse in den verteilten Applikationen. Dies erlaubt eine schnelle Rekonstruktion der problematischen Transaktionen um die Ursache zu identifizieren und das Problem zu lösen, im Lasttest und Produktivbetrieb.

<http://www.dynatrace.com>

Über Coface Deutschland (Coface Holding AG)

Coface Deutschland, Mainz, zählt zu den großen Anbietern von Dienstleistungen im Forderungsmanagement. Das Unternehmen blickt auf eine über 80-jährige Geschichte zurück. Coface Deutschland gehört zu einem der weltgrößten Kreditversicherer, der Coface, Paris. Die Kreditversicherung schützt Unternehmen vor Forderungsverlusten im In- und Ausland. Dieses Geschäftsfeld wird von Coface Kredit betrieben. Drei weitere Gesellschaften bieten Dienstleistungen im Forderungsmanagement an: Coface Finanz (Factoring), Coface Debitoren (Forderungseinzug/Inkasso) und Coface Rating (Bonitätsinformationen/@rating). Das Unternehmen verfügt über Informationen zu rund 50 Millionen Unternehmen in aller Welt. Es kann so Geschäftspartner von Kunden aus allen Branchen und in über 150 Ländern hinsichtlich ihrer Zahlungsfähigkeit überprüfen. Die Gesellschaften von Coface Deutschland verzeichneten 2006 einen Umsatz in Höhe von rund 332 Millionen Euro. Mit Kreditversicherung und Factoring wurden Risiken von rund 110 Milliarden Euro übernommen. Coface Deutschland beschäftigt rund 850 Mitarbeiter.

<http://www.coface.de>

Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns bitte:

pr@dynatrace.com

EMEA: +43 (732) 246870.32

USA: +1 (781) 466 8082